

wurde zur Ergänzung der A. E. G. auf dem Schwachstromgebiet die Aktienmehrheit der A.-G. **Mix & Genest**, **Telephon- u. Telegraphen-Werke**, durch Aktien-Umtausch erworben, ferner kamen mit der **Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co.**, A.-G. im Hinblick auf die der A. E. G. gehörige Porzellanfabrik zu Hennigsdorf u. die elektrotechnische Porzellanfabrik des Rosenthal-Konzerns Vereinbarungen zustande, die bezwecken, durch den Austausch der gegenseitigen Erfahrungen eine Hebung der Produktion zu erzielen. — Ferner beteiligte sich die Ges. an der **Transradio A.-G.** für drahtlosen Uebersee-Verkehr A.-G., an der Deutschen Fernkabel-G. m. b. H., an Konsortium Rheinmetall, **Neuroder Kohlen- u. Tonwerke**, **Otavi u. Aero-Union** u. durch Aktienübernahme an der **Stahl- u. Walzwerk Hennigsdorf A.-G.** u. der **Bank Elektrischer Werte A.-G.**, sowie an der Gründung der **AEG Deutsche Werke A.-G.** u. **Triebwagenbau A.-G.** (AEG Deutsche Werke Kiel A.-G.). — Im Jahre 1921/22 wurde die Mehrheit des 7 500 000 M betragenden A.-K. der **Hartung A.-G.** gegen Hergabe von A. E. G.-Aktien erworben. — 1923/24 beteiligte sich die Ges. maßgeblich an der mit 5 000 000 holl. Gold. gegründeten Finanzges. „**Internationale A.-E.-G. Electriciteits-Maatschappij**“ in Amsterdam. — An der Einführung elektr. Methoden für Aufnahme u. Wiedergabe in der **Grammophon-Industrie** beteiligte sich die Ges. 1926 durch Verträge mit der **Brunswick-Balke-Collender Comp.** in Chicago u. den **Deutschen Ges. Polyphon-Werke A.-G.** und **Deutsche Grammophon-A.-G.** — Zus. mit einem Bankenkonsort. gründete die Ges. die **Kohlenveredlung A.-G.**, die das gesamte Kap. der **Kohlenveredlung G. m. b. H.** übernahm. — Die Einlagen u. die Betriebsstätten der **AEG-Union G. m. b. H.** in Prag wurden in eine neue Akt.-Ges. unter der Firma **AEG Elektrizitäts-Akt.-Ges.** mit dem Sitz in Prag eingebracht. — Anfang 1927 wurde zus. mit der **Krizik A.-G.** in Prag die **AEG-Krizik A.-G.** in Bodenbach (Tschechoslowakei) unter paritätischer Beteiligung der beiden Gesellschaften gegründet. — Zur Regelung der Vertretung der AEG u. verwandter Gesellschaften in Indien wurde die **AEG-India Electric Co. Limited m. b. H.** gegründet. — 1926/27 Erwerb fast des gesamten A.-K. der **Dr. Paul Meyer A.-G.** in Berlin. — 1927/28 vereinigte die A. E. G. auf dem Gebiete des Eisenbahn-Sicherungswesens ihre Interessen und Erfahrungen mit denen der **Siemens & Halske A.-G.** u. der **Eisenbahnsignal-Bauanstalten Max Jüdel, Stahmer, Bruchsal A.-G.** durch Gründung der „**Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke G. m. b. H.**“. An dem Stammkap. dieser Ges. von 12 000 000 RM sind die drei Gründerfirmen in gleicher Höhe beteiligt. — Gemeinsam mit der **Felten & Guillaume Carlswerk A.-G.** beteiligte sich die A. E. G. maßgeblich an der Gründung der **Sociedad Electro Metalurgica-Argentina S. A.** („**Sema**“) mit dem Sitz in Buenos Aires. Das Kap. beträgt 1 900 000 Pap.-Pes.; die Ges. dient der Herstell. von isolierten Leitungen sowie von Metallfabrikaten. — Die **Masa Ges. m. b. H.** zur Herstell. künstlicher Oberflächen wurde in Gemeinschaft mit der **I. G. Farbenindustrie A.-G.** mit einem Kap. von 500 000 RM gegründet. Der Zweck der Ges. ist die Aufbringung von künstlichen Edeloberflächen auf einfaches Material. — 1928/29 wurde gemeinsam mit **Siemens & Halske** und unter Mitwirkung der **Polyphonwerke** für die kommerzielle Bearbeitung des Tonfilms die **Klangfilm G. m. b. H.** mit 3 000 000 RM Kap. gegründet. Von der **Bank Elektrischer Werte** wurde deren Besitz an Aktien der **Bayerische Zugspitzbahn A.-G.** übernommen, an der außer der Ges. die **Allgemeine Lokalbahn- u. Kraftwerke A.-G.** beteiligt ist. Ferner wurden übernommen junge Aktien der **Rheinische Metallwaren- u. Maschinenfabrik u. der Merseburger Ueberlandbahnen A.-G.** — Die Interessen der Ges. auf dem Gebiet der **Kohlenstaubfeuerung** wurden in einer besonderen Ges., der **Kohlenstaubfeuerung G. m. b. H.**, zusammengefaßt. — Von der **Maschinenfabrik Eßlingen** wurde die elektrotechn. Fabrik in Cannstatt zur **Versorg.** besonders Süddeutschlands mit **Masch. u. Transformat.** mittlerer Größe gegründet. — 1929/30 Abgabe der **Beteil.** an der **Mix & Genest A.-G.**, Berlin, an die neugegründete **Standard Elektrizitäts-Ges. Akt.-Ges.**, Berlin. An der **Standard Elektrizitäts-Ges. (A.-K. 25 000 000 RM)** beteiligte sich die Ges. mit 9 000 000 RM. — Mit der **Sachsenwerk,**

**Licht- u. Kraft-A.-G.** in **Niedersedlitz bei Dresden**, traf die Ges. ein **Arbeitsabkommen** u. erwarb ein erhebliches Paket Aktien dieser Ges. — Von der **Pöge Elektrizitäts-A.-G.** in **Chemnitz**, die im März 1930 eine **Zusammenleg. u. Wiedererhöhh.** ihres Kapitals beschloß, hatte die Ges. die **jungen St.-Akt.** sowie gleichzeitig ein **Paket alter St.- u. Vorz.-A.** übernommen. Hierfür erhielt die Ges. bei der **Fusion des Sachsenwerkes** mit der **Pöge-Ges.** im **Verh. 1:1 Sachsenwerk-St.-Akt.** — Die Ges. sicherte sich die **Konzession** für die **Versorg.** des **Banats (Rumänien)** mit elektrischem Strom und gründete die „**Elgiba**“, **Societate de Distributie Electricitatei** im **Banat S. A. R.**, mit einem Kapital von vorläufig **100 000 000 Lei** (rd. **2 500 000 RM**). — Weiterhin beteiligte sich die Ges. maßgeblich an einer **Stromliefer. Ges.** in **Brasilien**, der **Empreza Sul Brasileira de Electricidade, Joinville**. — Die Ges. erwarb den **bisher im Besitz der Vereinigte Industrie-Unternehmungen A.-G.**, Berlin, befindlichen Teil des Kapitals der **A. E. G. Deutsche Werke Akt.-Ges.**, Berlin, die ihre Firma änderte in „**Europa Schreibmaschinen Akt.-Ges.**“. — Ferner vergrößerte die Ges. ihren **Besitz** an **Akt.** der **Bank Elektrischer Werte A.-G.**, Berlin, der **Hartung A.-G.**, **Berliner Eisengießerei u. Gußstahlfabrik, B. Lichtenberg**, sowie der **Deutschen Werft A.-G.**, **Hamburg**. — Mit Hilfe der **beteil. Banken** ermöglichte die Ges. der von ihr im **Nov. 1901** gegründeten **Nationalen Automobil-Ges.** die **Sanierung** durch **Zusammenleg.** des **A.-K.** von **17 000 000 RM** im **Verh. 10:1** u. **Wiedererhöhh.** um **4 300 000 RM** Aktien, die von der **A. E. G.** übernommen wurden. Ferner wurde den **Aktionären** der **N. A. G.** der **Umtausch** ihrer **alten Aktien** im **Verh. 10:1** in **A. E. G.-Aktien** angeboten.

1930/31: **Gemeinsam** mit den **Siemens-Schuckertwerken** wurde im **Interesse** der notwendigen **Organisation** der **Starkstrom-Industrie** die **Maffei-Schwarzkopff-Werke G. m. b. H.** erworben und weitere Aktien der **Bergmann-Elektrizitäts-Werke Aktiengesellschaft** übernommen. — Da es der Ges. nicht gelungen ist, sich ihren **Anteil** an **deutschen Lokomotivgeschäft** zu erhalten, wurde **gemeinsam** mit der **Firma A. Borsig G. m. b. H.** die **Borsig-Lokomotiv-Werke G. m. b. H.**, **Berlin-Tegel**, gegründet, die **wirtschaftlich** und **finanziell** dem **Einfluß** der **A. E. G.** untersteht. Durch ihre **Quote** steht die **neue Gesellschaft** im **deutschen Reichsbahngeschäft** an **hervorragender Stelle**. — **Zum Zweck** gemeinsamer **Bearbeitung** des **Starkstromgeschäftes** in **Spanien** hat die **A. E. G.** zur **Verstärkung** ihrer **Position** zusammen mit den ihr **befreundeten Firmen**, der **Société Générale de Constructions Electriques et Mécaniques (Als-Thom)**, **Paris**, der **Compagnie Française pour l'Exploitation des Procédés Thomson-Houston**, **Paris**, der **International General Electric Company**, **New York**, und einer **spanischen Gruppe** unter dem **Namen: Geathom A.E.G.** — **Als-Thom**. — **I.G.E.Co. = S.A.** eine **Verkaufsgesellschaft** mit einem **Gesellschaftskapital** von **20 Millionen Pesetas** gegründet. Außerdem hat sich die Ges. mit den **gleichen Gruppen** an einer **elektrotechnischen Fabrik**, der **General Eléctrica Española S. A.** in **Bilbao**, die ein **Kapital** von **10 Millionen Pesetas** hat, **beteiligt**. — 1931/32 **Verkauf** der **Beteilig.** an der **Bank Elektrischer Werte A.-G.** an die **A.-G. Sächsische Werke** in **Dresden**. **Erwerb** von **weiteren Akt.** der **Bergmann A.-G.** sowie der **spanischen Geathom-Ges.**

### Zweck:

Jede Art **gewerbl. Ausnutzung** der **Elektrizität** u. jede **sonst. Betätigung** auf **industriellem Gebiete** im **In- u. Auslande**, namentlich **Herstell., Vertrieb** oder **Verwert.** **industr. Erzeugnisse**, **Herstell., Einricht., Erwerb, Pachtung, Bewirtschaft.** oder **Verwert.** von **industr. u. Verkehrsanlagen** u. **Betrieben** sowie die **Schaffung** von **Unternehm.** zur **Ausnutz.** solcher **Anlagen**.

**Fabrikationsprogramm:** Die **Haupttätigkeitsgebiete** der **A. E. G.** sind **Bau** von **Kraftwerken, Unterwerken, Umspannwerken, Leitungsanlagen, elektr. Anlagen** aller Art für **Industrie u. Gewerbe, Landwirtschaft, Schiffahrt, elektr. Bahnen**. Die **A. E. G.** stellt ferner her: **Dampfmaschinen, Turbogeneratoren, Generatoren, Motoren, Umformer, Transformatoren, Gleichrichter, Schaltgeräte, Schaltanlagen, Kabel, blanke u. isolierte Leitungen, Fernmeldeanlagen, Erdanschluß- und Selektiv-**